

DAIMLER

Kurskatalog Daimler Protics Training

Stand August 2018



Daimler Protics

Data driven by Passion



Daimler Protics – Ihr Kompetenzzentrum für PDM/PLM Trainings

Wir vermitteln Grundlagen- und Expertenwissen im Bereich Produktdatenmanagement im Umfeld der Daimler AG. Als interner Partner begleitet die Daimler Protics GmbH mit ihrer in 2015 geschaffenen Trainingssparte, der Daimler Protics Training, schwerpunktmäßig die schulungsseitige Umstellung von CATIA V5 zu Siemens NX.

Seit 2016 stellen wir unser Schulungsprogramm auch den qualifizierten Partnern der Daimler AG zur Verfügung. Durch Original-Schulungsinhalte und der direkten Schulung an Daimler-Übungsmodellen stellen wir sicher, dass für Sie als lizensierter spezifische Ansätze und Fragestellungen konkret behandelt werden können und nicht interpretiert werden müssen.

Für Anfragen zu individuell zusammengestellten Spezialkursen steht Ihnen unser Schulungsteam gerne zur Verfügung.



Daimler Protics
◆ ◆ ◆ ◆ ◆ Training

Kurskatalog

CAD Kurse

[NX Basiskurs für Konstrukteure](#)
[NX Basiskurs für Datennutzer](#)
[NX Aufbaukurs – Allgemein](#)
[NX Aufbaukurs – Powertrain](#)
[NX Aufbaukurs – BIW \(Body in White\)](#)
[NX Methodikkurs – PMI 3D-Master-Methodik MBC \(BiW\)](#)
[NX Drafting](#)
[NX DMU](#)
[NX Sheetmetal](#)
[NX FEM – Grundlagen](#)
[NX Kinematics](#)
[NX Electric](#)
[NX Mechanical Routing \(TUBING\) – MBC](#)
[NX Welding](#)
[JT für Lieferanten](#)
[JT für Supporter](#)

Spezial Kurse

[solidThinking Inspire](#)
[Spezialkurs E3.HarnessAnalyzer im Leitungssatzentwicklungsprozess bei der Daimler AG](#)

PDM Kurse

[Engineering Client Smaragd für Datenerzeuger](#)
[Engineering Client Smaragd für Datennutzer](#)
[Engineering Client Smaragd – Einsteiger Datennutzer](#)
[Engineering Client Smaragd – Einsteiger Entwickler](#)
[SRM-Dokumentation konstruktive Teile \(SRM 1\)](#)
[SRM-Dokumentation und Recherche Betriebsmittel \(SRM 2\)](#)
[SmaDIA² Basisschulung](#)
[SmaDIA² Tipps & Tricks](#)
[EPDM für Lieferanten](#)
[PDM Q-Haus Modul 0 - Basis-Training BTV und Freigabemanager](#)
[SAFIRA](#)
[4D Workplace \(Context Engine\)](#)
[ACM-Basiswissen VAN Entwicklung](#)
[ACM-Basiswissen VAN-Bewerter](#)
[ACM-Basiswissen VAN Kostenplanung](#)
[Standardschulung ACM zum Änderungsmanagement \(ACM\)](#)

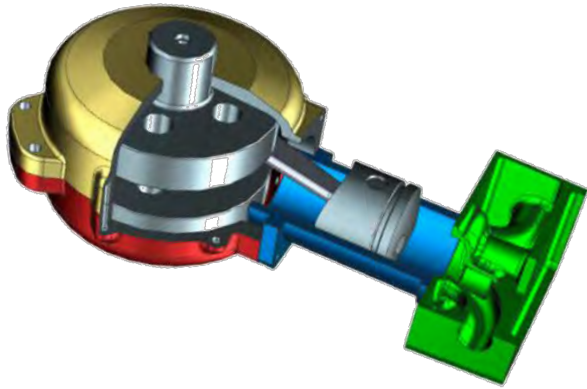


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Basiskurs für Konstrukteure

- Übersicht, Oberfläche, Funktionsweise und Philosophie von NX
- Erstellen und Modifizieren von parametrisch assoziativen Bauteilen mit Flächen und Solids im Startpart
- Definieren von Materialeigenschaften und Prüfung der Datenqualität
- Aufbau von Baugruppen und Positionierung von Einzelteilen
- Analysieren von Bauteilstrukturen und Überprüfung der Datenqualität
- Grundlagen der Zeichnungsableitung



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Basiskurs für Datennutzer

- Übersicht, Oberfläche, Funktionsweise und Philosophie von NX
- Überblick Geometrieerzeugung im Daimler Startpart
- Definieren von Materialeigenschaften und Prüfung der Datenqualität
- Aufbau von Baugruppen und Positionierung von Einzelteilen
- Analysieren von Bauteilstrukturen und Überprüfung der Datenqualität
- Grundlagen der Zeichnungserstellung
- Analysieren und Messen der Geometrie im Einzelteil und in Baugruppen



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Aufbaukurs – Allgemein

- Grundlagen der allgemeinen Bauteilmethodik NX: Sketcher & Modellierung
- Übersicht Flächenfunktionen und Analysen in NX
- Erstellen und Modifizieren von Gussteilen, Tiefziehteilen und Kunststoffteilen mit Flächen und Solids im Startpart
- Erzeugen von komplexen Entformungsschrägen und Verrundungen
- Einbindung von Class-A Flächen

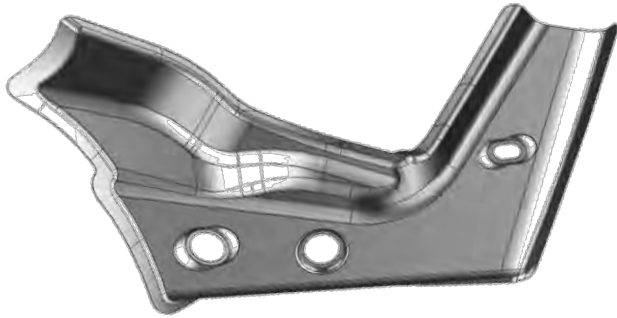


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Aufbaukurs – Powertrain

- Grundlagen der Powertrainmethodik NX: Sketcher & Modellierung
- Übersicht Flächenfunktionen und Analysen in NX
- Erstellen und Modifizieren von Gussteilen mit Flächen und Solids im Startpart
- Erzeugen von komplexen Entformungsschrägen und Verrundungen
- Design in Context
- Einführung Powertrainmethodik Single Part

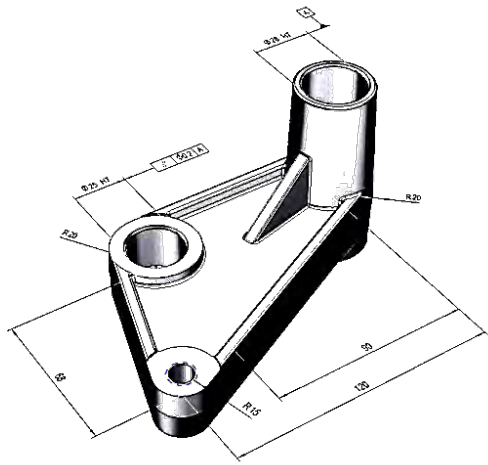


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Aufbaukurs – BiW (Body in White)

- Handling des Daimler Startmodells: Filtern und Struktur
- Überblick der Flächen- und Analysefunktionen
- Fertigungstypunabhängige Basismethoden
- Erzeugung von Drahtgeometrien, Regel- und Freiformflächen
- Hybridmodellierung Flächen / Solid Mischkonstruktion
- Ausrundungs- und Entformungsfunktionen, Übergangsflächen
- Bearbeiten und Modifizieren von Flächenmodellen
- Geometrieanalysen und Strukturanalysen
- Anwendung von User Defined Features
- Verwendung der Daimler Addons im Bereich BIW
- Stammdaten und Datenqualität

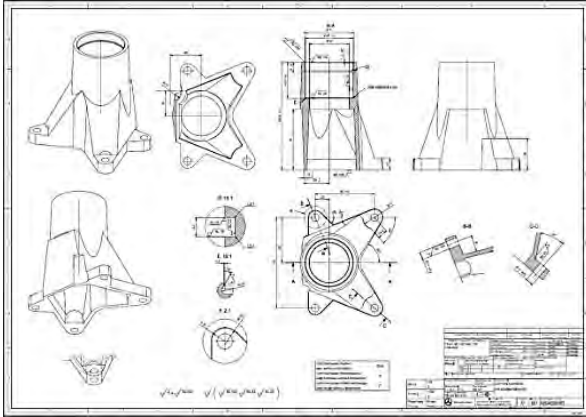


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Methodikkurs – PMI 3D-Master-Methodik MBC (BiW)

- Bezugssysteme
- Bezugsstellenfestlegung – Regeln
- Sichtensteuerung PMI-Elemente
- PMI-Elemente Groups zuweisen
- Teilgebiete tolerieren
- Erstellen von:
Dimensions, Model View, Hilfsgeometrie
Bezüge, Form- und Lagetoleranzen

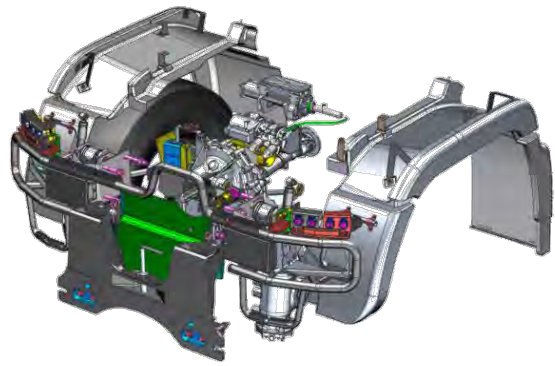


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Drafting

- Einzelteil- und ZB-Zeichnungen erstellen
- Ansichten und Schnitte mit passender Verknüpfung zu den 3D-Objekten erstellen
- Zeichnungsrahmen mit Schriftkopf, Maße und Toleranzen normgerecht einfügen
- *Optional*: Interaktion zwischen NX und Smaragd



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX DMU

- DMU Vorbereitung in NX
- Erweitertes Messen
- Kollisions-, Abstands- und Freigangsuntersuchung
- DMU-Schnitterstellung
- Design in Context
- Komponenten für Analysen und Alternativen verschieben
- Dynamisches Packaging manuell/Assembly Sequence
- Füllstandsuntersuchung mit Space Finder

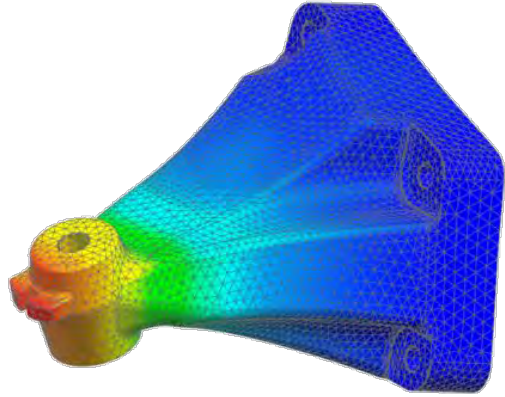


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Sheetmetal

- Übersicht der Funktionalität der Sheetmetal Applikation
- Erzeugen und Ändern von einfachen Blechbiegeteilen
- Design in Context (Referenzgeometrie)
- Einsatz von UDF in der Sheetmetal Konstruktion
- Zeichnungsdokumentation

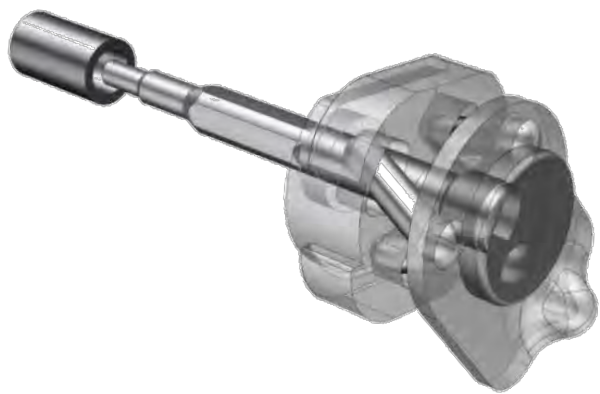


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX FEM – Grundlagen

- Auffrischung der Technischen Mechanik
- Grundlagen der FEM
- Erläuterung der NX Simulationsumgebung
- Simulationsprozess
- Modellidealisierung/-vorbereitung
- Netzerzeugung/Physikalische Eigenschaften
- Definition von Lasten, Randbedingungen und Lösungen
- Ergebnisauswertung, Einschätzen der Ergebnisqualität
- Einzelteil, Solid (3D) | Flächenmodelle (2D)
- Knicklastberechnung
- Modalanalyse (Eigenfrequenzen)
- Baugruppen in der FEM
- Einfache Nichtlinearität

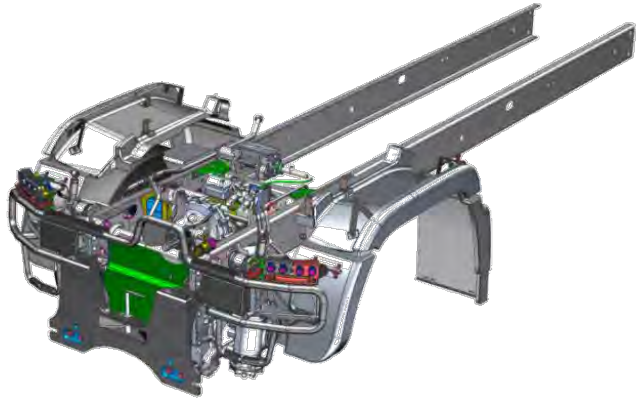


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Kinematics

- Einführung und Übersicht der NX Motion Simulation Application
- Bewegen einer vorhandenen Kinematik
- Grundlagen der Kinematik Definition
- Überblick kinematischer Gelenkarten
- Anlegen und Archivieren einer Kinematikstruktur
- Analysemöglichkeiten
- Erstellen von Outputgeometrie

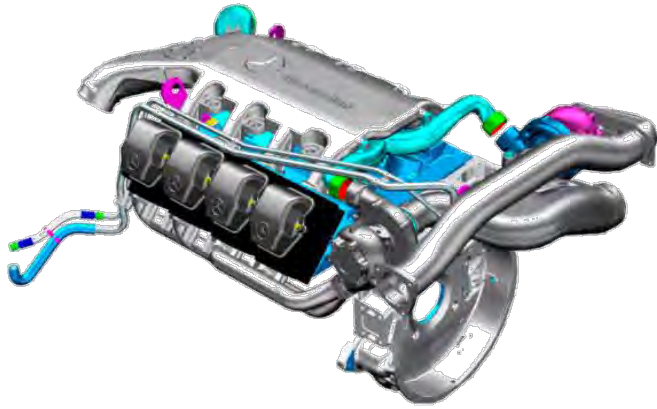


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Electric

- Übersicht, Oberfläche, Funktionsweise und Philosophie von NX Electrical Routing
- Erstellen und Modifizieren von Pfaden und Ausbindungen
- Kabeldurchmesser editieren
- Mindestbiegeradius und Längen analysieren
- Stecker und Clipse einfügen

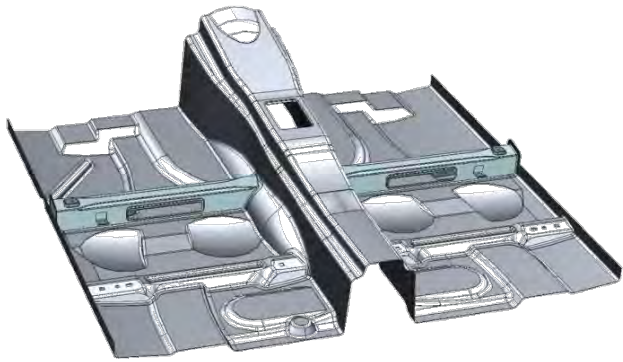


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Mechanical Routing (TUBING) – MBC

- Übersicht, Oberfläche und Methoden der Applikation Mechanical Routing
- Leitungsverlauf als Grobentwurf erzeugen, modifizieren und optimieren
- Leitungspakete erzeugen
- Erzeugen der Rohrenden mittels UDF's
- Zeichnung für Leitung ableiten

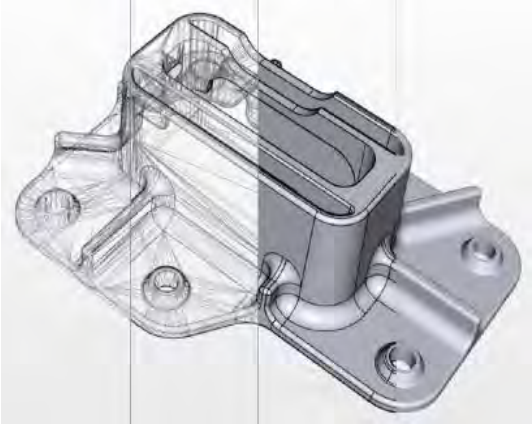


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



NX Welding

- Verbindungselemente erzeugen, spiegeln, ändern, kopieren und ausgeben
- Nummerieren von Verbindungselementen mit Hilfe der Datenbank VEDB
- Datenüberprüfung

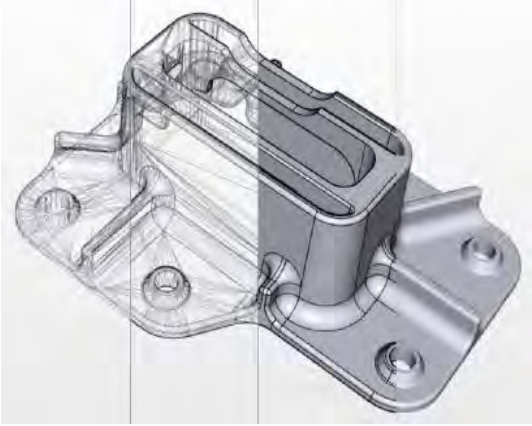


Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



JT für Lieferanten

- Vorteile durch den Einsatz von neutralen Datenformate
- Grundlagen JT / TIFF / PLMXML- Formate
- Möglichkeiten der JT Konvertierung / Vendoren / Versand
- Arbeiten mit dem JT Supplier Package
- Prozess der Daimler JT Qualifizierung
- Überblick Möglichkeiten / Grenzen von JT
- Prüfen der Datenqualität
- Informationen zu TIFF, DZ / DS Merkmalen / digitalen Tabellen



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



JT für Supporter

- Vorteile durch den Einsatz von neutralen Datenformate
- Informationen zu JT / TIFF / PLMXML- Formate
- Generelle Vorgehensweise Bewertung JT Fähigkeit
- Überblick Möglichkeiten / Grenzen von JT
- Smaragd Daten Import / Export
- Visualisierung / Analyse von Daten
- Datenqualität / Freigabe Vorbereitung
- Informationen zu DZ / DS Merkmalen / digitalen Tabellen
- Arbeiten / Änderungsmöglichkeiten an JT in NX (Synchronous Modeling)
- Ausführliche Informationen zu den Prozessen / Normen zum Thema Lieferanten

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



Engineering Client Smaragd für Datenerzeuger

- Smaragd - das PDM System der Daimler AG (Grundsätzliche Arbeitsweise mit Smaragd)
- webLearning - Einführung in das eLearning System für Smaragd
- Einführung in die Smaragd Benutzeroberfläche
- Standardeinstellungen ändern (z.B. Userprofil, Datenbank, etc.)
- Bauteile abfragen und im 3D Viewer visualisieren
- Verwendung der wichtigsten Funktionen des integrierten 3D Viewers (z.B. Messen und Schnitte durchführen)
- Erzeugen von Datenstrukturen (z.B. Sachnummer und Zusammenbauten)
- Speichern und archivieren von neuen NX Modellen in Smaragd
- Ändern von bereits archivierten NX Modellen
- Positionieren von Teilen und Komponenten
- Starten des Freigabeworkflows (KEM abholen, KEM befüllen, Workflow starten)
- Einführung in die Produktkonfiguration (u.a. erstellen einer Referenzkonfiguration; arbeiten mit VSOP)
- Einführung in die obere Smaragd-Produktstruktur (Produkt, USC, Komponente, Sichtelemente)
- Archivieren und bearbeiten eingebetteter MS Office Dokumente
- Einführung in das Arbeiten mit Snapshots
- Erstellen und anwenden von Filtern im Produktstrukturfenster
- Basisinformationen zum Arbeiten mit SWAN

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



Engineering Client Smaragd für Datennutzer

- Smaragd - das PDM System der Daimler AG (Grundsätzliche Arbeitsweise mit Smaragd)
- webLearning - Einführung in das eLearning System für Smaragd
- Einführung in die Smaragd Benutzeroberfläche
- Standardeinstellungen ändern (z.B. Userprofil, Datenbank, etc.)
- Bauteile abfragen und im 3D Viewer visualisieren
- Verwendung der wichtigsten Funktionen des integrierten 3D Viewers (z.B. Messen und Schnitte durchführen)
- Erzeugen von Datenstrukturen (z.B. Sachnummer und Zusammenbauten)
- Positionieren von Teilen und Komponenten
- Starten des Freigabeworkflows (KEM abholen, KEM befüllen, Workflow starten)
- Archivieren und bearbeiten eingebetteter MS Office Dokumente
- Einführung in das Arbeiten mit Snapshots
- Erstellen und anwenden von Filtern im Produktstrukturfenster
- Basisinformationen zum Arbeiten mit SWAN

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



Engineering Client Smaragd – Einsteiger Datennutzer

- Einführung in Engineering Client
- Einführung in die Smaragdarbeitsweise
- Engineering Client-Oberfläche, Abfrage- und Browserfenster
- Arbeiten mit Snapshot-Strukturen
- Filter in der Produktstruktur
- 3D Viewer: Einführung und Navigation, Messen, Schneiden, 3D-Vergleich.
Positionieren von Bauteilen
- Erstellen von Präsentationsgraphiken
- Praktische Übungen

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



Engineering Client Smaragd – Einsteiger Entwickler

- Einführung in Engineering Client
- Grundlegende Arbeitsweise innerhalb Smaragd
- Einführung in die Produktstruktur
- Engineering Client-Oberfläche, Abfrage- und Browserfenster
- Arbeiten mit Snapshot-Strukturen
- Filter in der Produktstruktur
- 3D Viewer: Einführung und Navigation, Messen, Schneiden, 3D-Vergleich.
Positionieren von Bauteilen
- Arbeiten mit NX
- Archivieren von Office-Dokumenten
- Konstruktionsfreigabe
- Datenimport und -Export mit SWAN
- Erstellen von Präsentationsgraphiken
- praktische Übungen



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



SRM-Dokumentation konstruktive Teile (SRM 1)

- Vorgehensweise zur Neuerfassung von A- und H- Sachnummern (Neubelegung Sachnummern)
- Erläuterung von Rumpf- und Grundsachnummern (Sachnummernsystematik V999 8004)
- Versorgung der Folgesysteme und die Modifikation von Sachstämmen



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



SRM-Dokumentation und Recherche Betriebsmittel (SRM 2)

- Recherchen nach der Sachnummer, Hersteller und Kurzbezeichnung
- Betriebsmittelklassifizierung in der SRM-Klassifikationshierarchie
- Recherche nach Attributen mittels Produktgruppen- bzw. Merkmalleistenrecherche
- Systemseitige Freigabe von Betriebsmitteln in SRM
- Dokumentation in SRM aller Betriebsmittel
- Modifikation von Sachstämmen



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



SmaDIA² Basisschulung

- Grundlagen (SmaDIA², Smaragd, Vault-Konzept, Objekte und Beziehungen)
- Handling (Home Collection, Objektfenster)
- Ausgabe (Abfrage, Expansion, Produktkonfiguration, Exportieren)
- Konstruktions- und Dokumentations-Prozesse (Prozessablauf)
- Eingabe (Übersicht Navigation, BR, Modulraster, Anlegen, Ändern, Ungültig, Löschen)
- Einrichtung (Home-Collection, Startvoreinstellungen, Profil)



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



SmaDIA² Tipps & Tricks

- Hilfreiche Doku-Einstellungen im Engineering Client
- Anlage und Umgang von/mit Pos/PosVs
- Absicherung der Coderegel in Smaragd
- Multi-Änderung und Hinzufügen einer Ausführungsart
- Vorgehen bei ZBUs
- Korrektur von Pos-Benennungen
- Durchführung von Multi- Teiletasch
- Produktkonfiguration
- Abfrage nach Serienteilen
- Ändern der Werksverteiler
- Auftragszuordnung Objekte zur KEM
- Smaragd- Freigabeworkflow
- Visualisieren von Umfängen

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



EPDM für Lieferanten

- Grundlagen Produktdatenmanagement mit EPDM, Funktionalität und Bedienung
- Dokumentation von Komponenten
 - Teilelebenslauf: Versionieren und finalisieren
 - Allgemeine Eigenschaften der Komponente
 - Verwalten von Bestandteilen (HW, SW) und Anhängen
 - E/E-Eigenschaften der Hardware dokumentieren (CPUs, Speicher, Stecker, Pin, Signal)
 - Software dokumentieren, HW/SW-Parameter



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



PDM Q-Haus Modul 0 - Basis-Training BTV und Freigabemanager

- Konstruktions- und Dokumentations-freigabe-Prozesse
- Beteiligte Rollen im Konstruktions- und Dokumentationsfreigabe-Prozess
- Zusammenspiel der beteiligten Systeme
- Stücklisten und deren Aufbau verstehen
- Anlegen und Abholen einer MB-Sachnummer
- Reifegrade an der Sachnummer
- KEM-Abholung in Smaragd
- Verknüpfung der einzelnen Smaragd-Elemente mit der KEM
- KEM in den Workflow stellen / Freigabeworkflow
- Aktoren des Workflows (ACM-Kopplung)
- Datenbereitstellung in den einzelnen Fahrzeugphasen

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



4D Workplace (Context Engine)

- Anwendung der Context Engine mit neuer Oberfläche im Zusammenhang der vollen Varianz
- Baumstrukturübergreifende Darstellung und Navigation in der Dokumentationsstruktur
- Interaktion mit NX und JT-Export Recherchen nach der Sachnummer, Hersteller und Kurzbezeichnung

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



SAFIRA

- KEM - Prio Liste: Filter- und Konfigurationseinstellungen
- KEM Bearbeiten: Stammdatenblatt, Inhalt, Verwendungen, Li-Paket und Li-Position
- NITS2 Anbindung: Kollisionen im 3D Viewer anzeigen und Kollisionen bewerten
- Interaktion mit anderen Applikationen im EC – Beispiel: SMARAGD
- Schnittstellen: 4D-Workplace und NX
- Statusnetz

ACM



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



ACM-Basiswissen VAN Entwicklung

- Überblick über den Änderungsmanagement-Prozess in ACM
- Aufgaben, Inhalte und Vorgänge in den einzelnen Prozessphasen
- Aufruf des Systems, grundlegende Bedienschritte
- Individuelle Konfiguration von ACM
- Support, Hotline, Ansprechpartner bei Fragen und Anforderungen
- Beantragung der Zugangsrechte

ACM



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



ACM-Basiswissen VAN-Bewerter

- Überblick über den Änderungsmanagement-Prozess in ACM
- Aufruf des Systems, grundlegende Bedienschritte
- Befüllung von Stellungnahmen
- Support, Hotline, Ansprechpartner bei Fragen und Anforderungen
- Beantragung der Zugangsrechte

ACM



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



ACM-Basiswissen VAN Kostenplanung

- Überblick über den Änderungsmanagement-Prozess in ACM
- Aufgaben, Inhalte und Vorgänge in den einzelnen Prozessphasen
- Kostenplanungsprozess im Detail
- Aufruf des Systems, grundlegende Bedienschritte
- Individuelle Konfiguration von ACM
- Support, Hotline, Ansprechpartner bei Fragen und Anforderungen
- Beantragung der Zugangsrechte

ACM



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



Standardschulung zum Änderungsmanagement (ACM) für den Bereich PKW

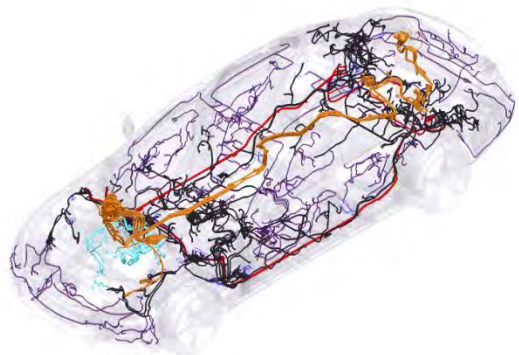
- Änderungsmanagement Gesamtprozess
- Grundlegende Systembedienung
- Rollen im Änderungsmanagement-Prozess
- Rollenspezifische Systembedienung

Für weitere Kursdetails
klicken Sie bitte
HIER



solidThinking INSPIRE

- Einführung in INSPIRE
- Material-, Lagerung- und Kraftdefinition
- Fertigungsrestriktionen
- Sketch-Tool (Bauräumezeugung, Aufteilung Design/Nondesign Bereiche Ergebnisinterpretation)
- Lösungssetups
- Ergebnisinterpretation
- Geometrierückführung



Für weitere Kursdetails klicken Sie bitte [HIER](#)



Spezialkurs E3.HarnessAnalyzer im Leitungssatzentwicklungsprozess bei der Daimler AG

- Überblick über den Leitungssatzentwicklungsprozess
- Überblick über die Connect-Produktfamilie
- Überblick über die Leitungssatzdatenbank Connect inklusive Recherche von Leitungssatzdaten
- Bedienung der Basisfunktionalitäten des E3.HarnessAnalyzer
- Tipps und Tricks zum Einsatz des E3.HarnessAnalyzer in typischen Anwendungsfällen des Leitungssatzentwicklungsprozesses

DAIMLER

Daimler Protics

Anmeldung Daimler Protics Trainings

Senden Sie diesen vollständig ausgefüllte Anmeldebogen unterschrieben und mit Fotokopie Ihrer Personalausweise an: Fax: 0714 700 2300 oder Email: training@protics.daimler.com am 01.08.2018.

Kursdaten

Kursname: **Basics, Design, Safety, Einführung in Protics**

Ort: **Hanns-Klemm-Str. 5, 71034 Böblingen (Gebäude H, EG)**

Schulungsort: Daimler Protics GmbH, Daimlerstraße 18, 70371 Leinfelden-Echterdingen, DE

Auftraggeber: **Sachbearbeiter:**

Firma: **PLZ:**
 Name: **Strasse:**
 Telefon: **Telefon:**
 E-Mail-Adresse: **E-Mail-Adresse:**
 Ansprechpartner: **Ansprechpartner:**
 Nachname: **Nachname:**

Kontaktbehalter:

Vorname: **Vorname:**
 Nachname: **Nachname:**
 PLZ: **PLZ:**
 Str.: **Str.:**
 Telefon: **Telefon:**
 E-Mail: **E-Mail:**
 Geb. Datum: **Geb. Datum:**

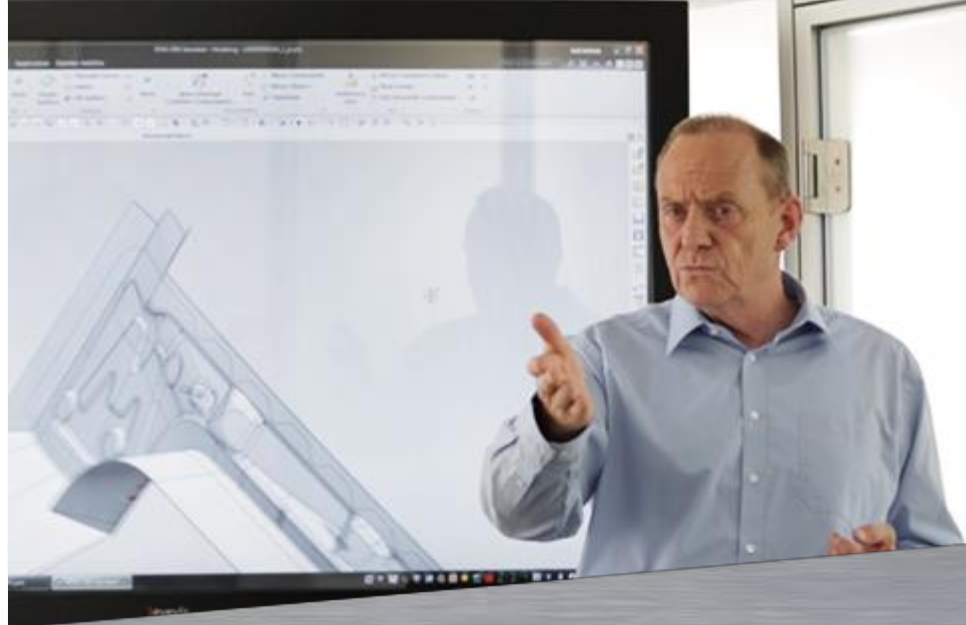
Wichtig:

Die Teilnahme an den Schulungen ist ausschließlich für unsere Partner des Daimler AG.
 Die Anmeldung zu Schulungsmaßnahmen durch den Auftraggeber gilt als verbindliche Vertragsunterzeichnung.
 Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Daimler Protics GmbH, die jederzeit unter www.daimler-protics.de heruntergeladen werden können.

Ich bin an Schulungsleistungen der Daimler Protics GmbH interessiert und bitte um Ihre Kontaktaufnahme.

DL, Daimler Protics GmbH, Leinfelden-Echterdingen

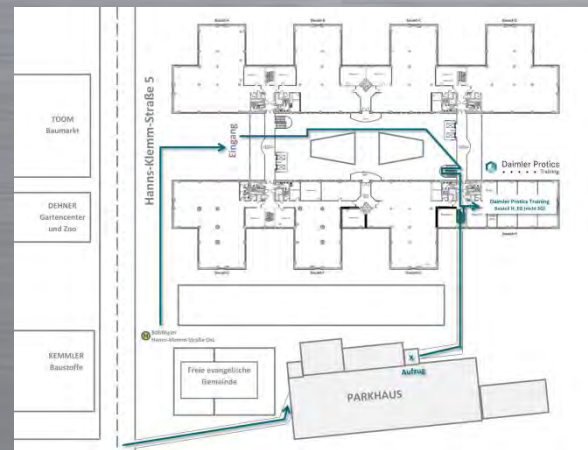
Das Anmeldeformular zu unseren Kursen finden Sie **HIER**



Anschrift

Daimler Protics Training
 Hanns-Klemm-Str. 5
 71034 Böblingen
 Bauteil H, EG (nicht SG)

Gebäudeplan



Ihr Weg zu uns

Routenplaner

(Google Maps)

DAIMLER



Daimler Protics

Data driven by Passion

Daimler Protics GmbH | Daimler Protics Training Kontakt

628-G085 • 70546 Stuttgart • Besucheradresse: Hanns-Klemm-Str. 5 • 71034 Böblingen (Hulb)

Fax: +49 711 17-790 57819 • training-daimler-protics@daimler.com • www.daimler-protics.com/training

Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 23635, Geschäftsführung: Stefan Rosenwald (CEO), Antonio Del Mondo (CFO)